

KURZMELDUNGEN

Achtung Amphibien

Umwelt Frösche, Kröten und Molche haben an Land überwintert, lösen sich jetzt aus der Kältestarre und machen sich zu Tausenden auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Besonders in regnerischen Nächten müssen sich Autofahrer in Gewässernähe auf vierbeinige Passanten auf der Strasse einstellen. www.pronatura.ch

Nina Dimitri/Silvana Gargiulo

Kultur Es ist eine musikalische Clownerie, eine Komödie, in der die eine spricht und singt und die andere stumm ist und Klavier spielt. Nina Dimitri beeindruckt mit ihrer gehaltvollen Stimme, Silvana Gargiulo mit ihrer sprachlosen Mimik. Sehen Sie die beiden Ulknudeln am Freitag, 24. März in der Stiftung Maihof, Zentrum Sonnhalde, ab 20 Uhr. Nähere Angaben siehe unter: www.stiftung-maihof.ch

Erhalt Doku-Zug

Zug Das bisher privat finanzierte Zuger Dokumentationszentrum Doku-Zug mit öffentlicher Sachbibliothek verfügt über eine einzigartige Sammlung von Informationen zur jüngsten Zeitgeschichte, von der Politik bis zum Sozialwesen, und es erfüllt auch einen wichtigen Bildungsauftrag. Ein breit aufgestelltes Patronatskomitee setzt sich nun für den Erhalt und die Weiterentwicklung von Doku-Zug durch eine Public Private Partnership ein und startet eine gross angelegte Fundraisingaktion. www.zukunftdokuzug.ch

«Young Driver Challenge»

Motorsport Geschwindigkeit, Adrenalin, Technik. Der Motorsport fasziniert Jung und Alt. Den Traum von der Karriere als Rennfahrer träumen viele – doch die Realisierung ist ungleich schwieriger als in anderen Sportarten. Auto-Scout24 lanciert deshalb gemeinsam mit SEAT das Projekt «Young Driver Challenge». Mit Unterstützung der Profis Nico Müller und Fredy Barth soll das Nachwuchsprojekt talentierten Rennfahrern den Schritt in die Profilaufbahn ermöglichen. Ab dem 17. März finden schweizweit Ausscheidungsrennen auf sieben regionalen Kartbahnen statt. www.fredybarth.ch

Fünftes Kiss-Kafi

Zug Die Kiss-Genossenschaft Zug – Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften – lädt zum 5. KISS-Kafi am 24.3. von 14-16.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Michael, Kirchenstrasse 15 in Zug ein. Renate Falk stellt die Diakoniestelle Leuchtturm vor, die professionelle Beratung, persönliche Begleitung und/oder Vermittlung zur pfarreilichen Seelsorge sowie Hilfestellung in schwierigen Lebenssituationen anbietet. Sie erhalten hier Informationen zur KISS Genossenschaft Zug und haben erneut die Gelegenheit, sich mit anderen Genossenschaftlern auszutauschen. KISS Genossenschaft Zug und die Gastgeberin, die katholische Kirchgemeinde St. Michael freuen sich auf viele Gäste. www.kiss-zeit.ch



Alles rund um Film und Genuss

Zug Wie es sich für ein richtiges Filmfestival gehört, findet auch das Genuss-Film-Festival in Zug neu vom Donnerstag, 4. Mai bis Donnerstag, 11. Mai statt. Ein ausgebautes Rahmenprogramm und neue Highlights, wie etwa das «Fiesta del Sabor» im Zytclub erwarten die Gäste am diesjährigen Festival und zeigen das Engagement des Organisationskomitees! Weiter Informationen zum Programm finden Sie unter: www.genussfilm.ch



Für Sie war unterwegs: Laura Hürlimann - alle Bilder gibt's auf www.zugerwoche.ch/fotogalerien



100 Jahre Schluechthof

Cham Das landwirtschaftliche Beratungs- und Ausbildungszentrum Schluechthof feiert das 100-jährige Jubiläum. In diesem Rahmen hat die Klasse der Agrotechniker HF eine Ausstellung über die Geschichte erarbeitet. Die Dauerausstellung zeigt die Entwicklung von 1917 bis 2017 mit historischen Fotos, interaktiven Elementen und Exponaten. Die Ausstellung kann bis Ende Jahr als Dauerausstellung am Schluechthof besichtigt werden.



Für Sie war unterwegs: Laura Hürlimann - alle Bilder gibt's auf www.zugerwoche.ch/fotogalerien

KURZMELDUNGEN

WWF Schweiz

Wissen Transporte mit dem Flugzeug und Produkte aus fossil beheizten Gewächshäusern beeinflussen die Klimabilanz von Gemüse und Früchten stark, wie eine neue Studie der ETH Zürich zeigt. Der WWF fordert daher, dass die Detailhändler solche Früchte und Gemüse klar bezeichnen – oder noch besser – sie ganz aus dem Sortiment nehmen. www.wwf.ch

Piratenpartei

Politik Eigentlich wollte der Präsident der Piratenpartei Steinhausen, Stefan Thöni, bloss die Gemeinderatsprotokolle publizieren. Der Gemeinderat sperrt sich jedoch dagegen und erhält jetzt Rückendeckung vom Verwaltungsgericht. Dieses hat entschieden, dass Einsicht in die Protokolle gemäss kantonalem Öffentlichkeitsgesetz nur zu einzelnen Geschäften, aber nicht umfassend erlaubt ist. www.stefanthoeni.ch

Finanzhaushaltsgesetz

Baar Die Finanzdirektion lädt die Einwohnergemeinden ein, zur Verordnung zum Finanzhaushaltsgesetz, bis 2. Juni 2017 ihre Stellungnahme abzugeben. Die geplanten Änderungen betreffen auch die Gemeinden. In den Bereichen Grundsätze ordnungsgemässer Rechnungslegung, Betrachtungszeitraum für das kumulierte Ergebnis der Erfolgsrechnung, Werterhaltung von Anlagen, Investitionsrechnung, Finanz- und Verwaltungsvermögen, Anhang zur Jahresrechnung und Finanzkennzahlen sind Anpassungen geplant.

Bossard Gruppe im Hoch

Wirtschaft Die Bossard Gruppe hat im Jahr 2016 an ihren Kurs des rentablen Wachstums angeknüpft und Rekordergebnisse erwirtschaftet: Umsatz, Betriebsgewinn (EBIT) und Konzerngewinn sind auf neue Höchstmarken gestiegen. Der Umsatz erhöhte sich um 5.9 % auf 695 Millionen (Mio) Franken. Der EBIT nahm um 11.6 % auf 78.5 Mio. Franken zu und der Konzerngewinn stieg um 14.6 % auf 62.4 Mio. Franken. Die überdurchschnittlichen Gewinnzunahmen spiegeln sich zudem in einer höheren Rentabilität. Weitere Details siehe unter: www.bossard.com

«2 x Weihnachten»

Kanton Das Schweizerische Rote Kreuz, die Post und die Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG) rufen jeweils über die Festtage zur Spendenaktion «2 x Weihnachten» auf. In diesem Jahr kamen dabei 64'500 Geschenkpakete zusammen. Die Pakete wurden in Bern von Freiwilligen sortiert und zum Versand vorbereitet. In der Schweiz erfolgt die Verteilung der Pakete über die Kantonalverbände des Schweizerischen Roten Kreuzes. So durfte das Schweizerische Rote Kreuz des Kantons Zug am Montag, 6. März, eine Lieferung über insgesamt 1400 kg aus Bern entgegennehmen, die es noch um 600 kg mit eigenen Mitteln aufstockte.